

**Anlage 5 zum Zertifikat 12 150 8188 TMS / Geltungsbereich – Entwurf -
Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 52 KrW-/AbfG**



Umweltgutachter

Firma: Der Abfallwirtschaftsbetrieb München
der Landeshauptstadt München
Zentrale: Georg-Brauchle-Ring 29, D-80992 München
Erzeugernummer: I162E9989
Erzeugernummer: I162E9998 (E-Schrott)
Beförderernummer: I162Q0010

Standort: Entsorgungspark Freimann
Werner-Heisenberg-Allee 62, D-80939 München
Entsorgernummer: I162B1002

Entsorgungspark Freimann (Deponie Nord-West)

AVV-Code	AVV-Bezeichnung	Tätigkeiten								Anmerkung
		E	BF	L	BH	V	BS	H	VM	
1901 12	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen					X	X			1)

- 1) Ablagerung auf der Deponie Nord-West zur Beseitigung sowie ggf. zur Verwertung im Deponiebau; hier: beschränkt auf Abfall, der den Annahmekriterien für Deponien der Deponieklasse I entspricht
Die Deponie Nord/West ist seit 16.07.2009 der Deponieklasse I zugeordnet.

Anmerkungen:

Spalte 1: *: gefährlicher Abfall

Abfallwirtschaftliche Tätigkeiten: E = Einsammeln; BF = Befördern; L = Lagern; BH = Behandeln; V = Verwerten; BS = Beseitigen; H = Handeln; VM = Vermitteln

Verwertungsverfahren / Beseitigungsverfahren: D 15 / R 13

Anlage 6 zum Zertifikat 12 150 8188 TMS / Geltungsbereich - Entwurf - Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 52 KrW-/AbfG



Umweltgutachter

Firma: Der Abfallwirtschaftsbetrieb München der
Landeshauptstadt München
Zentrale: Georg-Brauchle-Ring 29, D-80992 München
Erzeugernummer: I162E9989
Erzeugernummer: I162E9998 (E-Schrott)
Beförderernummer: I162Q0010

Standort: Entsorgungspark Freimann
Werner-Heisenberg-Allee 62, D-80939 München
Entsorgernummer: I162W1002

Entsorgungspark Freimann (Trockenfermentationsanlage)

AVV-Code	AVV-Bezeichnung	Tätigkeiten								Anmerkung
		E	BF	L	BH	V	BS	H	VM	
020103	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe Hier: Spelze, Spelzen- und Getreidestaub, Futtermittelabfälle			X	X	X				1)
020106	Tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt Hier: Geflügelkot, Schweine- und Rindergülle, Mist, Altstroh			X	X	X				Kein infektiöser Mist, 1)
020107	Abfälle aus der Forstwirtschaft Hier: Rinden, Holz, Holzreste			X	X	X				2)
020199	Abfälle a.n.g. Hier: Pilzsubstratrückstände			X	X	X				Abgetragene Substrate aus der Speisepilzherstellung; Abtötung der Kulturen durch Dämpfung
020202	Abfälle aus tierischem Gewebe Hier: Borsten und Hornabfälle, einschließlich Rinderhaaren aus haarerhaltendem Äscherprozess.			X	X	X				3)
020299	Abfälle a.n.g. Hier: Gelatinerückstände, Federn, Magen- und Darminhalte			X	X	X				3)
020304	Für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe Hier: überlagerte Nahrungsmittel, Rückstände aus der Konservenfabrikation, überlagerte Genussmittel, Tabakstaub, -grus, -rippen, -schlamm, Zigarettenfehlchargen, Fabrikationsrückstände von Kaffee, Tee und Kakao, Ölsaatenrückstände usw.			X	X	X				3)

Anmerkungen:

Spalte 1: *: gefährlicher Abfall

Abfallwirtschaftliche Tätigkeiten: E = Einsammeln; BF = Befördern; L = Lagern; BH = Behandeln; V = Verwerten; BS = Beseitigen; H = Handeln; VM = Vermitteln

Verwertungsverfahren / Beseitigungsverfahren: R 1 / R 3

**Anlage 6 zum Zertifikat 12 150 8188 TMS / Geltungsbereich - Entwurf -
Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 52 KrW-/AbfG**



Umweltgutachter

Firma: Der Abfallwirtschaftsbetrieb München der
Landeshauptstadt München
Zentrale: Georg-Brauchle-Ring 29, D-80992 München
Erzeugernummer: I162E9989
Erzeugernummer: I162E9998 (E-Schrott)
Beförderernummer: I162Q0010

Standort: Entsorgungspark Freimann
Werner-Heisenberg-Allee 62, D-80939 München
Entsorgernummer: I162W1002

Entsorgungspark Freimann (Trockenfermentationsanlage)

AVV-Code	AVV-Bezeichnung	Tätigkeiten								Anmerkung
		E	BF	L	BH	V	BS	H	VM	
020399	Abfälle a.n.g. Hier: Bleicherde, Würzmittelrückständen, Melasserückstände, Rückstände aus der Kartoffel-, Mais- oder Reisstärkeherstellung			X	X	X				4)
020501	Für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe Hier: überlagerte Lebensmittel			X	X	X				1), 3)
020601	Für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe Hier: überlagerte Lebensmittel, Teigabfälle			X	X	X				3)
020701	Abfälle aus der Wäsche, Reinigung und mechanischen Zerkleinerung des Rohmaterials Hier: verbrauchte Filter- und Aufsaugmassen (Kieselgur), Aktiverden, Aktivkohle			X	X	X				5)
020799	Abfälle a.n.g. Hier: Malztreber, Malzkeime, Malzstaub, Hofentreber, Trester und Weintrub, Hefe und hefeähnliche Rückstände			X	X	X				6)
030101	Rinden- und Korkabfälle Hier: Rinden			X	X	X				7)
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 030104 * fallen Hier: Sägemehl und Sägespäne, Holzwolle			X	X	X				8)
030301	Rinden- und Holzabfälle			X	X	X				7)
040221	Abfälle aus unbehandelten Textilfasern Hier: Zellulosefaserabfälle, Pflanzenfaserabfälle, Wollabfälle			X	X	X				3)
070514	Feste Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 070513* fallen Hier: Trester von Heilpflanzen, Pilzmyzel, Pilzsubstratrückstände, Proteinabfälle			X	X	X				9)
190901	Feste Abfälle aus der Erstfiltration und Siebrückstände Hier: Mähgut			X	X	X				

Anmerkungen:

Spalte 1: *: gefährlicher Abfall

Abfallwirtschaftliche Tätigkeiten: E = Einsammeln; BF = Befördern; L = Lagern; BH = Behandeln; V = Verwerten; BS = Beseitigen; H = Handeln; VM = Vermitteln

Verwertungsverfahren / Beseitigungsverfahren: R 1 / R 3

**Anlage 6 zum Zertifikat 12 150 8188 TMS / Geltungsbereich - Entwurf -
Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 52 KrW-/AbfG**



Umweltgutachter

Firma: Der Abfallwirtschaftsbetrieb München der
Landeshauptstadt München
Zentrale: Georg-Brauchle-Ring 29, D-80992 München
Erzeugernummer: I162E9989
Erzeugernummer: I162E9998 (E-Schrott)
Beförderernummer: I162Q0010

Standort: Entsorgungspark Freimann
Werner-Heisenberg-Allee 62, D-80939 München
Entsorgernummer: I162W1002

Entsorgungspark Freimann (Trockenfermentationsanlage)

AVV-Code	AVV-Bezeichnung	Tätigkeiten								Anmerkung
		E	BF	L	BH	V	BS	H	VM	
200101	Papier und Pappe Hier: Altpapier			X	X	X				Nur Zugabe in kleinen Mengen (max. 10 Gew. -%) zulässig. Zugabe von Hochglanzpapier und von Papier aus Alttapeten ist nicht zulässig
200108	Biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle Hier: Küchen- und Kantinenabfälle			X	X	X				3), 10)
200201	Biologisch abbaubare Abfälle Hier: Garten- und Parkabfälle, Landschaftspflegeabfälle, Gehölzrodungsrückstände, pflanzliche Bestandteile des Teilsels			X	X	X				11), 1)
200301	Gemischte Siedlungsabfälle Hier: nur getrennt erfasste Bioabfälle des Hausmülls (Biotonne)			X	X	X				
200302	Markabfälle Hier: nur getrennt erfasste, biologisch abbaubare Fraktion			X	X	X				3), 12)

Zu Spalte Anmerkungen: Beschränkungen und ergänzende Hinweise gemäß immissionsschutzrechtlicher Genehmigungen vom 02.07.2007/Az.176-G/06-7.

- 1) Materialien dürfen, auch als Bestandteil eines Gemisches, auf Dauergrünlandflächen aufgebracht werden.
- 2) Naturbelassene Rinde, naturbelassenes Holz oder naturbelassene Holzreste dürfen auch nach entsprechender Zerkleinerung im Rahmen einer Kompostierung auch solchen Bioabfällen als Zuschlagstoffe zugegeben werden, die auf Dauergrünland aufgebracht werden.

Anmerkungen:

Spalte 1: *: gefährlicher Abfall

Abfallwirtschaftliche Tätigkeiten: E = Einsammeln; BF = Befördern; L = Lagern; BH = Behandeln; V = Verwerten; BS = Beseitigen; H = Handeln; VM = Vermitteln

Verwertungsverfahren / Beseitigungsverfahren: R 1 / R 3

Anlage 6 zum Zertifikat 12 150 8188 TMS / Geltungsbereich - Entwurf - Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 52 KrW-/AbfG

Firma: Der Abfallwirtschaftsbetrieb München der
Landeshauptstadt München
Zentrale: Georg-Brauchle-Ring 29, D-80992 München
Erzeugernummer: I162E9989
Erzeugernummer: I162E9998 (E-Schrott)
Beförderernummer: I162Q0010

Standort: Entsorgungspark Freimann
Werner-Heisenberg-Allee 62, D-80939 München
Entsorgernummer: I162W1002



Umweltgutachter

Entsorgungspark Freimann (Trockenfermentationsanlage)

- 3) Verwertung nur, soweit Bestimmungen des TierNebG, TierSG sowie der hierzu erlassenen Rechtsverordnungen oder der Verordnung (EG) Nr. 1774/2002 dem nicht entgegenstehen.
- 4) Melasserückstände sowie Rückstände aus der Kartoffel-, Mais- und Reisstärkeherstellung dürfen, auch als Bestandteil eines Gemisches, auf Dauergrünland aufgebracht werden.
- 5) Kieselgure dürfen nur in getrocknetem Zustand aufgebracht werden. Sie sind unmittelbar nach der Aufbringung in den Boden einzuarbeiten.
- 6) Mit Ausnahme von Trester dürfen Materialien, auch als Bestandteil eines Gemisches auf Dauergrünland aufgebracht werden.
- 7) Rinden von Bäumen und Sträuchern von Straßenrändern dürfen nur dann einer Verwertung zugeführt werden, wenn durch Untersuchung festgestellt worden ist, dass Schwermetallgehalte nach § 4 BioAbfV nicht überschritten werden. Naturbelassene, unbehandelte Materialien dürfen, auch als Bestandteil eines Gemisches, auf Dauergrünland aufgebracht werden.
- 8) Nur aus unbehandeltem Holz. Sägemehl und Sägespäne aus naturbelassenem, unbehandeltem Holz aus dem Bereich der Holzverarbeitung dürfen solchen Bioabfällen im Rahmen der Kompostierung zugegeben werden, die auf Dauergrünland aufgebracht werden.
- 9) Pilzmyzel ist nur nach Einzelfallprüfung durch RGU-UW32 verwertbar und wenn keine Arzneimittelreste enthalten sind.
- 10) Materialien dürfen, auch als Bestandteil eines Gemisches, nur dann auf Dauergrünland aufgebracht werden, wenn sie zuvor einer Pasteurisierung (70 °C; mindestens 1 h) unterzogen wurden.
- 11) Grün- und Strauchschnitt von Straßenrändern oder von Industriestandorten sowie pflanzliche Bestandteile des Treibselns dürfen nur dann einer Verwertung zugeführt werden, wenn durch Untersuchung festgestellt worden ist, dass Schwermetallgehalte nach § 4 BioAbfV nicht überschritten werden. Materialien dürfen, auch als Bestandteil eines Gemisches, auf Dauergrünland aufgebracht werden.
- 12) Getrennt erfasste Materialien pflanzlicher Herkunft dürfen, auch als Bestandteil eines Gemisches, auf Dauergrünland aufgebracht werden.

Verwerten: Erzeugung elektrischer Energie aus Biogas, Verwerten von Gärrückständen z.B. im Garten- und Landschaftsbau

Anmerkungen:

Spalte 1: *: gefährlicher Abfall

Abfallwirtschaftliche Tätigkeiten: **E** = Einsammeln; **BF** = Befördern; **L** = Lagern; **BH** = Behandeln; **V** = Verwerten; **BS** = Beseitigen; **H** = Handeln; **VM** = Vermitteln

Verwertungsverfahren / Beseitigungsverfahren: R 1 / R 3